

S a t z u n g

über die Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Altdorf, Inden, Pier und Schophoven

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 09. Oktober 2007 (GV NRW S. 380), in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten vom 09. April 1956 (GS NW S. 740) geändert durch Artikel 98 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248) hat der Rat der Gemeinde Inden in seiner Sitzung am 10.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Satzung

Folgende Wirtschaftswege werden bedingt durch das Fortschreiten des Tagebaus Inden formal ihrer Zweckbestimmung entzogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	einzuziehende Fläche
Altdorf	2	83	0,0300 ha
Inden	9	117	0,0436 ha
Inden	9	120	0,0049 ha
Inden	9	128	0,0427 ha
Pier	15	133/1	0,1440 ha
Pier	15	252/8	0,0272 ha
Pier	15	253/127	0,1520 ha
Pier	15	254/131	0,0444 ha
Schophoven	2	104	0,0379 ha
Schophoven	2	106	0,0413 ha
Schophoven	11	111	0,1383 ha
Schophoven	11	113	0,0802 ha
Schophoven	11	120	0,1419 ha
Schophoven	11	121	0,0129 ha
Schophoven	13	61	0,1335 ha
Schophoven	13	62	0,2524 ha
Schophoven	13	64	0,2327 ha
Schophoven	13	65	0,0635 ha
Schophoven	13	68	0,1516 ha
Schophoven	13	69	0,2359 ha
Schophoven	13	70	0,2174 ha
Schophoven	13	74	0,2155 ha
Schophoven	14	40	0,0584 ha
Schophoven	14	42/1	0,1118 ha

Schophoven	14	43	0,1056 ha
Schophoven	14	45	0,0742 ha
Schophoven	14	46	0,0934 ha
Schophoven	15	62/1	0,0768 ha

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachung:

Die vorstehende Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Altdorf, Inden, Pier und Schophoven, die der Rat der Gemeinde Inden am 10.12.2008 beschlossen und der Landrat des Kreises Düren -Kommunalaufsicht- mit Verfügung vom 17.02.2009 genehmigt hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Inden, den 27. Februar 2009

Schuster